

# Bis ans Ende der Welt...

(sasu/naru)

Von Chi\_desu

## Kapitel 8: Vendetta

### Kapitel 8: Vendetta

Mit vor Entsetzen weit aufgerissenen Augen starrte Sasuke zu dem Mann hoch. Die dunklen Augen bohrten sich in seine und drangen bis tief in seine Seele vor. Heiser stieß er hervor: "Itachi...!"

"Es ist lange her, Bruder."

Sasuke's Hände zitterten. Nach so langer Zeit stand er seinem Bruder nun gegenüber. Er hatte geglaubt, nach all den Jahren des Hasses würde er sich sofort auf ihn stürzen. Aber nun, da er wieder in diese Augen blickte, da sah er wieder die Bilder vor seinem Inneren Auge. Fühlte die kühle Luft auf seiner Haut, als er nachts durch die Straßen geeilt war, weil er zu spät vom Training gekommen war. Er hatte den unheimlichen Ninja gesehen, der ihn beobachtet hatte. Und dann die toten Körper auf der Straße.

Seine Hände hatten gezittert, als er vor der Haustür gestanden war. Er hatte gespürt, dass ihn hinter dieser Tür das Grauen erwarten würde. Und als er sie langsam aufgeschoben hatte, mit seinen unerfahrenen Kinderhänden, da hatte er sie gesehen. Seine Eltern... tot... gestorben durch SEINE Hand. Durch die Hand des eigenen Bruders. Sasuke schrie.

"Hör auf!", Sasuke fuhr hoch. Er war nicht mehr das Kind, sondern er war nun ein Chuunin, ein Mittelninja. Er war mächtig, und er hatte mächtige Freunde. Seine Angst wurde überdeckt durch seinen Zorn. "Hör auf!", schrie er seinen Bruder an. Er kannte diese Technik. Itachi benutzte die Sharingan um ihn zu manipulieren, ihn diese Bilder wieder und wieder sehen zu lassen.

Itachi sah eisig auf ihn herab. "Erinnerst du dich, Sasuke?"

"Du steckst also hinter alldem!", brachte er hervor. "Du hast uns hergelockt! Wozu das alles?"

"Wegen dir, Bruder." Die eiskalten Augen, Sharingan Augen, fixierten Sasuke, hielten seinen Blick gefangen. "Das mächtige Uchiha Blut fließt in dir, du bist der letzte

unseres Clans."

"Und was willst du?"

"Dich. Ich bin gekommen um dich zu holen. Ich brauche deine Kraft..."

"Vergiss es!!", rief eine hohe Stimme und Itachi drehte langsam den Kopf. Naruto stand wieder auf den Beinen, wenn auch sehr unsicher. "Sasuke macht mit einem Dreckskerl wie dir niemals gemeinsame Sache!!"

Itachi zog eine Augenbraue hoch. "Du schon wieder? Du bist ja zäh." Sein Blick fiel auf seine Komplizin. "Kümmere dich um ihn. Es reicht mir jetzt, ich habe schon genug Zeit verschwendet." Sie lächelte und nickte. "Ach, und...", hielt er sie zurück, "...lass Sasuke dabei zusehen."

Sie nickte. Und dann war sie plötzlich verschwunden, tauchte blitzschnell hinter Naruto wieder auf. Er hatte noch nicht einmal mehr Zeit, zu schreien. Etwas Glitzerndes wickelte sich um seinen Hals, eine Schnur, die so dünn sein musste, dass man sie aus dieser Entfernung nur noch im Licht des ausbrennenden Baumes sehen konnte.

Gelassen erklärte Itachi: "Konatsu beherrscht eine ganz besondere Technik. Ihre Fäden sind beinahe unsichtbar, können aber nicht zerreißen. Nur mit dem Messer kann man sie durchtrennen. Und dein junger Freund hier..." Konatsu zog die Schlinge um Narutos Hals zu und er gab einen erstickten Laut von sich. "...hat nicht das Zeug dazu, sich aus ihrer Schlinge zu befreien." Sein Blick wurde - wenn das möglich war - noch eisiger und er befahl: "Töte ihn."

"Nein!!", schrie Sasuke. Das durften sie nicht tun, nicht auch noch Naruto! Er hatte vielleicht schon Sakura endgültig verloren, das durfte nicht geschehen! Er zerrte ein paar Wurfmesser aus der Tasche und warf sie, doch ehe sie ihr Ziel fanden, war dies schon verschwunden. Sasuke's Kopf ruckte herum. "Wo... wo sind sie??"

"Hier oben!", rief Konatsu. Sie stand auf einem besonders hohen Baum, fast auf dem höchsten Ast. Ein Arm lag um Naruto's Hals, der zwar strampelte, sich aber augenscheinlich nicht befreien konnte. Und dann ließ sie ihn fallen. Im ersten Moment glaubte Sasuke, sie würde Naruto einfach in den Tod fallen lassen, dann sah er das leichte Glitzern der Schnur und er begriff, was diese Unmenschen vorhatten. Naruto's Fall wurde abrupt gebremst und die Schnur um seinen Hals zog sich zu. Er konnte nicht mal mehr irgendwelche Geräusche von sich geben.

Sasuke riss den Arm hoch und warf einen Wurfstern, aber ehe er die Schnur durchschneiden konnte, warf Konatsu ihrerseits einen und fing seinen damit ab.

"Du bist nutzlos geworden, Sasuke.", sagte sein Bruder eisig. "Ein nutzloser Ninja kann seine Kameraden nicht retten."

Naruto's Bewegungen wurden langsamer. Seine Augen waren weit aufgerissen und zeugten von seinem stummen Kampf gegen das Ersticken. "Itachi!", rief Sasuke. "Lass

ihn gehen, ich tue, was du willst."

"Nein. Er wird sterben."

Tränen stiegen in Sasuke auf. Er durfte seinen Kameraden hier nicht so sterben lassen. Er konnte das nicht geschehen lassen! Unmöglich! Irgendwie kam er wieder auf die Beine. Aber noch bevor er einen Angriff ausführen konnte, gab sein von der Anstrengung der letzten Stunden geschwächtes Knie nach und er stürzte wieder zu Boden. "Naruto...!" Er konnte das doch nicht tatenlos mitansehen!

"Du bist nutzlos, Bruder. Du kannst ihn nicht retten."

Das konnte, durfte nicht sein!! Eine einzelne Träne tropfte auf den Boden. Und dann spürte Sasuke plötzlich etwas. Eine dunkle Aura, die er schon eine ganze Weile nicht mehr gespürt hatte. Es schien von ihm selbst zu kommen. Es war in ihm drin, schleichend drang es vor und sein Ziel war das Herz des Ninja, seine Seele. *Der Fluch!!!*, schoss es ihm durch den Kopf. Der Fluch, mit dem Orochimaru ihn belegt hatte! Warum brach er jetzt durch? Wie hatte er Kakashi's Siegel durchbrechen können?

Aber er begriff auch, dass dies die einzige Möglichkeit war, Naruto noch zu retten. Sasuke hörte auf, dagegen anzukämpfen. Er ließ den Zorn und den Hass seine Seele, sein Handeln übernehmen. *Hilf mir*, war sein letzter bewusster Gedanke. *Hilf mir, den zu retten, der mir alles bedeutet!*

Und dann tauchte der Fluch alles in Dunkelheit. Sasuke stand auf. Schmerz jagte von seinem Knie durch seinen Körper. Aber diesmal fiel er nicht mehr. Er ertrug den stechenden Schmerz und richtete sich auf. Die Verletzung war ein Hindernis für ihn, nichts weiter. Er schloss seine Augen und mobilisierte Kräfte, von denen er nicht einmal geahnt hatte, dass sie in ihm schlummerten. Die schwarze Aura verdichtete sich an seinem Knie und auf einmal ließ der Schmerz nach. Sasuke blinzelte. Er hatte sich selbst geheilt, irgendwie hatte der Fluch die Fähigkeit in ihm geweckt, Verletzungen zu heilen!

Die Dunkelheit ließ ihm nicht die Zeit, sich darüber zu freuen. Er riss den Kopf hoch und fixierte die Frau, die es gewagt hatte, Hand an das zu legen, was sein war! Blitzschnell hob er die Hand und die Frau die Itachi Konatsu genannt hatte, wurde von den Füßen gerissen. Naruto, plötzlich losgelassen, raste dem Boden entgegen. Aber unten stand Sasuke bereits, und schwer fiel der Junge in seine Arme.

"Naruto...", sagte er und für einen kurzen Moment zerriss der dunkle Schleier, der sich auf seine Seele gelegt hatte. Die Schnur um den Hals des Jungen zerriss unter seiner Kraft und Naruto atmete tief und keuchend ein. Er war also noch am Leben. Das war sehr erfreulich.

Doch nun gab es ein anderes Ziel. Sasuke drehte sich um zu seinem Bruder. "Du hast mich unterschätzt, Itachi. Jetzt ist es Zeit für die Abrechnung."

Aber Itachi blieb gelassen. "Du Narr. Was denkst du, warum ich das alles getan habe? Als Krüppel hättest du mir nichts genützt. Irgendwie musste ich den Fluch wecken,

und offensichtlich ist dieser Junge der einzige, der so einen Sturm von Emotionen in dir auslösen kann."

"Was? Dann war das hier.... beabsichtigt?"

Itachi schnaubte verächtlich. "Natürlich. Hältst du mich für einen Narren, Bruder? Hätte ich Angst vor diesem Fluch, hätte ich dich bewusstlos geschlagen und deine Freunde dann getötet." Das machte Sinn. Also hatte Itachi mit Absicht dafür gesorgt, dass der Fluch aktiviert worden war. Aber warum? "Damit du dich selbst heilst, Bruder. Wir brauchen einen Krieger, keinen Krüppel.", sagte Itachi, so als habe er Sasukes Gedanken gelesen. "Außerdem... ist eine schwarze Seele leichter zu kontrollieren."

Die dunklen Augen Sasukes verengten sich vor Zorn. "Du hast dich verrechnet, Itachi. Mein Lebenszweck ist es, dich zu töten. Warum sollte ich das aufgeben?"

"Greif mich an, Bruder. Dein Hass auf mich ist noch immer nicht groß genug, um mich zu besiegen."

Sasuke konnte fühlen, wie er von der Dunkelheit zerfressen wurde. Er fixierte den Blick seines Bruders und sagte düster: "Das werden wir sehen."

Ein ungleicher Kampf war entbrannt. Sasuke schleuderte all seinen Hass und seinen Zorn in den erbitterten Zweikampf. Aber wie er es prophezeit hatte... Itachi war besser als er. Was er auch machte, seine Angriffe gingen ins Leere und wenn er dies begriff, stand sein Bruder bereits hinter ihm und verpasste ihm einen Stoß. Während er mit all seiner Kraft kämpfte, schien es für seinen Bruder weiterhin nur ein Spiel zu sein.

Minutenlang ließ er sich auf dieses unfaire Spiel ein, dann hatte Itachi genug. "Ich habe meine Zeit jetzt lange genug mit dir verschwendet, Sasuke. Lass uns das beenden." Eben noch war er hinter ihm gestanden, jetzt war er plötzlich direkt vor Sasuke, der nicht einmal mehr die Zeit hatte, sich zu erschrecken. Itachi versetzte ihm einen krachenden Tritt vor die Brust und der junge Ninja prallte mit voller Wucht gegen einen Baum. Er schrie auf als er es in seinem Körper knacken hörte, als mindestens eine Rippe brach. Haltlos rutschte er zu Boden und kämpfte einen Augenblick lang gegen die Übelkeit an.

Dann fiel sein Blick auf eine ungewohnte Farbe. Blassrosa, das Haar seiner Kameradin. "Sakura...", murmelte er. In seiner Raserei gegen Itachi hatte er sie fast vergessen. "Sakura!" Vorsichtig legte er seine Hand auf ihren Rücken. Ihr Körper war warm, bewegte sich noch kaum merklich. Sie lebte. Fest umfasste er das Messer in ihrem Rücken und zog es heraus. Blut quoll aus der Wunde hervor. Seine Hand legte sich wie von selbst auf die Wunde. Und unter seinem verwunderten Blick verheilte auch diese und zu seiner Erleichterung normalisierte sich der Atem des Mädchens.

Ein Schatten fiel auf ihn. "Überrascht, Sasuke? Der Fluch ist mächtig. Zusammen mit

deinem Uchiha Blut macht er dich unvorstellbar stark."

"Und deswegen willst du mich?", fragte Sasuke schwer atmend. Er hatte schon fast wieder vergessen gehabt, was mit seinem Knie passiert war. Er schloss seine Augen und spürte fast unmittelbar, wie der Fluch auch auf seinen Körper wirkte und die gebrochene Rippe heilte. Ein Anflug von Sorge erfasste ihn. Er würde einen hohen Preis für diese Gabe zahlen müssen. Er war nicht dumm genug zu glauben dass dies keine Folgen haben würde. Vielleicht wollte Itachi es ja so? Vielleicht könnte er ihn leichter beeinflussen, wenn er sich ganz dem Fluch hingäbe?

"Dein Widerstand ist sinnlos, Sasuke."

Sasuke schaute zu seinem Bruder hoch. "Vielleicht. Aber ich lass es drauf ankommen!!!", schrie er und startete einen Überraschungsangriff. Er wollte seinem Bruder den selbstgerechten Ausdruck aus dem Gesicht wischen, wollte sehen dass er aus der Fassung geriet! Es war wohl allein der Moment der Überraschung, der Sasuke sein Ziel erreichen ließ. Zu seinem eigenen Erstaunen traf sein Fuß das Ziel, und Itachi wurde meterweit nach hinten geschleudert. Eine Welle der Genugtuung raste über Sasuke hinweg, und dieses Gefühl verstärkte die Macht der Dunkelheit in ihm nur noch. Er begriff, dass Itachi auch dies so gewollt hatte. Aber es war zu spät. Der Fluch hatte ihn übernommen, er war nun nicht mehr aufzuhalten.

Leichtfüßig sprang er hoch und rannte auf seinen Bruder zu, attackierte ihn mit einer Salve von Tritten und Schlägen. Itachi wurde nicht noch einmal getroffen, aber er geriet langsam in Bedrängnis. Immer mehr steigerte Sasuke sich in seinen Zorn hinein. Er begann, schrille Schreie auszustoßen, in die er seinen ganzen Hass legte. Und dann fand er eine Lücke. Er schaffte es, Itachi einen Stoß zu versetzen und sein Bruder fiel hintenüber. Blitzschnell griff Sasuke in seine Tasche und zog seinen letzten Kunai hoch. "STIRB!", schrie er und riss das kleine Messer hoch. Itachi machte keine Anstalten, ihn abzuwehren.

"SASUKE! NICHT!" Die Stimme war allenfalls ein Krächzen, und trotzdem hielt Sasuke auf der Stelle inne. Sein Kopf ruckte zur Seite und er sah Naruto, der sich mühsam wieder auf die Füße gearbeitet hatte. "Sasuke...", murmelte er. "Das will er doch... hör damit auf."

Sasuke blinzelte. Hatte Naruto recht? Warum hatte Itachi nicht versucht, dies zu verhindern? Gehörte das alles zu seinem Plan? *Natürlich... wenn ich sein Blut vergieße, dann werde ich endgültig so wie er. Dann hat er genau das, was er will.*

Achtlos fiel der Kunai ins Gras und Sasuke ließ die Arme sinken. "Du hast Recht, Naruto.", murmelte er. Ein Funken seines alten Selbst keimte wieder in ihm auf, und er begann, gegen den Fluch anzukämpfen. Er wollte bei Naruto bleiben, und das konnte er nur als Sasuke. Die blauen Augen des anderen Ninja weiteten sich erfreut, als die schwarzen Symbole auf der Haut seines Kampfgefährten langsam verschwanden.

Erschöpft fiel Sasuke auf die Knie und atmete keuchend ein und aus. Ein Blick in das wütende Gesicht seines Bruders bewies ihm, dass Naruto Recht gehabt hatte. Er musste grinsen. Nun hatte er Itachi doch einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Itachi sprang auf die Füße und funkelte Naruto an. "Von dir habe ich endgültig genug!" Sasuke begriff zu spät, was sein Bruder vorhatte. Auf einmal stieß Naruto einen Schrei aus. Sasukes Kopf ruckte herum. Naruto schien nicht weiter verletzt zu sein, aber seine Augen waren weit aufgerissen, fixierten den Blick von Itachi. Er setzte wieder seine Technik ein. "In dir schlummert das Fuchsungeheuer.", sagte Itachi ruhig, während er langsam auf Naruto zu ging. "Sieh dir an, was es mit dem Dorf gemacht hat. Sieh dir an, was es mit deinen Eltern gemacht hat."

"Nein...", keuchte Naruto und wich zurück. Itachi kam ihm immer näher. Sasuke begriff, wie gefährlich die Situation war und kämpfte sich auf die Füße. Ohne den Fluch war es nicht mehr so einfach, er war geschwächt vom Kampf.

Blitzschnell formten seine Hände die Fingerzeichen. "Chidori!", rief er. Feuerkugel. Er pushte all sein Chakra in diesen einen Angriff, und richtete ihn gegen seinen Bruder. Itachi musste ihm nicht einmal ausweichen. Sein Chakra war noch immer leuchtend und mächtig, an ihm prallte die Feuerkugel einfach ab.

Dann eben anders! Sasuke rannte los, um seinen Bruder mit bloßen Fäusten anzugreifen. Aber etwas schlang sich um sein Bein und brachte ihn zu Fall. Er drehte sich um. Hinter ihm stand die Ninja, die mit Itachi gemeinsame Sache machte. "Gedulde dich noch etwas, kleiner Uchiha.", sagte sie triumphierend. In ihren Händen hielt sie den Faden, der sich um sein Bein gewickelt hatte und schmerzhaft in seine Haut schnitt. "Dein Bruder kümmert sich noch schnell um diesen Spinner der nicht aufgeben will. Dann kommst du an die Reihe."

"Lass ihn in Ruhe!", schrie Sasuke und versuchte, aufzustehen. Etwas glitzerndes zischte an seinem Geicht vorbei und dann wickelten sich die Fäden um seinen Körper, schnürten sich um seine Arme und seinen Brustkorb, bis er hilflos wieder auf dem Boden landete und tatenlos mitansehen musste, was nun passierte.

Naruto hatte die Hände gegen seinen Kopf gepresst. Seine Augen waren weit geöffnet, er konnte dem Blick von Itachi nicht entkommen. Blut lief über sein Kinn, er hatte sich auf die Zunge gebissen. Sasuke konnte nur erahnen, welche Bilder Itachi ihn sehen ließ. Langsam schritt Itachi auf den blonden Ninja zu, kam ihm immer näher [Wenn ihr euch das vorstellt hört die Musik Requiem for a dream aus dem HdR Soundtrack - das passt so gut dazu!].

Sasuke musste hilflos zusehen. Er wusste, dass Itachi irgendetwas schreckliches tun würde. Aber er konnte sich nicht bewegen. "Naruto!", schrie er. Aber es hatte keinen Sinn. Naruto würde sich aus dem Griff der Sharingan nie aus eigener Kraft befreien können.

Und dann stand Itachi direkt vor ihm. "Du wirst mir helfen, Sasuke endgültig für mich zu gewinnen.", sagte er eisig. Und dann versetzte er Naruto einen Tritt. Sasuke stieß einen Schrei aus. Itachi hatte die Wirkung des Tritts gut kalkuliert. Naruto fiel meterweit nach hinten, rutschte dann über den Boden, immer näher an die gefährliche Klippe, und dann... stürzte er nach unten, begleitet von dem markerschütternden Schrei seines Teamkameraden.

Im selben Moment da Naruto hinter dem Felsvorsprung verschwunden war, lösten sich die Fäden um Sasukes Körper. Er sprang auf und rannte zu der Schlucht. Als er nach unten sah, empfing ihn nur Schwärze, und ganz weit weg das Rauschen von Wasser.

"Naruto!!", keuchte Sasuke, starr vor Entsetzen. Es wurde ganz still auf der Wiese. Unbändiger Zorn stieg in ihm auf und Sasuke begriff, dass wenn er diesem Zorn nachgeben würde, Itachi ein für alle mal gewinnen würde. Diesen Sieg durfte er ihm nicht überlassen. Nicht nach dem, was er getan hatte. Niemals. Sasuke traf eine folgenschwere Entscheidung.

Ein letztes Mal ruckte sein Kopf herum und sein Blick bohrte sich in den seines Bruders. "Dafür werde ich dich töten!", schwor er seinem Erzfeind. Und dann ließ er sich einfach fallen.

Sein Bruder stieß einen überraschten Laut aus. So hatte er es doch noch geschafft, Itachi die Selbstgefälligkeit aus dem Gesicht zu wischen. "Narutoooooooooo!!!", schrie er und stürzte mit unglaublichem Tempo dem Blau des Flusses entgegen. Ihm wurde schwarz vor Augen und gleich darauf spürte er einen dumpfen Schmerz. Dann verblasste jeder bewusste Gedanke.

Nächstes Kapitel: Sorge um Naruto.